

FUSSBALL-TERMINE

FC Vaduz

Zug 94 - 1. Mannschaft (1. Runde der Aufstiegsspiele zur Nationalliga B) Sa 16.00
 2. Mannschaft (3. Liga) - Eschenbach So 16.00
 3. Mannschaft (5. Liga) - Triesen So 10.30
 Junioren A - Montlingen So 14.00
 Junioren C - Herisau Sa 14.30
 Flums - Junioren D9 Mo 18.00
 Junioren E (1. Stärkeklasse) - Turnier in Bad Ragaz Sa 10.00
 Junioren E - (Freundschafts-Gruppe) Turnier in Vaduz Sa 10.00

USV

2. Mannschaft (5. Liga) - Rebstein So 17.00
 Buchs - Junioren A So 13.00
 Junioren C (Elite) - Rapperswil (Sportplatz Ruggell) Sa 14.00
 Weesen - Junioren C (2/3) Sa 16.00
 Appenzell - Junioren D7 (2/5) Sa 12.15
 Altstätten - Junioren D7 (2/4) Sa 13.00
 Haag - Junioren D9 Sa 13.30
 Junioren Ea - Turnier in Laax Sa 12.00
 Junioren Eb - Turnier in Diepoldsau Sa 10.00
 Junioren Ec - Turnier in Untervaz Sa 13.30
 Junioren Ee - Turnier in Vaduz Sa 10.00

FC Balzers

St. Margrethen - 1. Mannschaft (2. Liga) So 14.30
 Azzurri - 2. Mannschaft (4. Liga) So 17.30
 Buchs - 3. Mannschaft (5. Liga) So 10.30
 Widnau - Junioren A So 14.00
 Junioren B - Eschenbach Sa 15.00
 Junioren C - Trübbach Sa 13.00
 Trübbach - Junioren D7 Sa 14.00
 Landquart - Junioren D9 Sa 14.00
 Junioren E (1. Stärkeklasse) - Turnier in Bad Ragaz Sa 10.00
 Junioren E (2. Stärkeklasse) - Turnier in Ilanz Sa 13.00

FC Schaan

1. Mannschaft (2. Liga) - Winkeln So 15.30
 Azzurri (4. Liga) - Balzers So 17.30
 Junioren B - Bazenheid Sa 14.00
 Junioren C - Herisau (Gespielt wird Rheinparkstadion Vaduz) Sa 14.30
 Junioren Ea - Turnier in Berneck Sa 13.30
 Junioren Eb - Turnier in Ilanz Sa 13.00

FC Triesen

1. Mannschaft (3. Liga) - Bad Ragaz So 16.00
 Vaduz - 2. Mannschaft (5. Liga) So 10.30
 Damen - Vaduz Mi 18.30
 Bad Ragaz - Juniorinnen Sa 16.00
 Rheineck - Junioren A So
 Glarnerland - Junioren B Sa
 Sargans - Junioren C Sa 14.00
 Junioren Ea - Turnier in Bonaduz Sa 11.00
 Junioren Eb - Turnier in Diepoldsau Sa 10.00
 Junioren Ec - Turnier in Taminatal Sa 10.00

FC Ruggell

Au-Heerbrugg - 1. Mannschaft (3. Liga) Sa 17.00
 Rüthi - 2. Mannschaft (5. Liga) Sa 16.00
 Senioren - Chur Sa 18.00
 Damen - Rapperswil So 16.00
 Juniorinnen - Uzwil Sa 17.30
 Junioren Ca - Rapperswil Sa 14.00
 Grabs - Junioren Cb Sa 13.30
 Schwanden - Junioren Da Sa 14.00
 Junioren Ea - Turnier in Haag Sa 10.00
 Junioren Eb - Turnier in Rebstein Sa

FC Triesenberg

1. Mannschaft (4. Liga) - Landquart So 16.30
 2. Mannschaft (5. Liga) - Trübbach Sa 18.00
 Rheineck - Junioren A So 14.00
 Glarnerland - Junioren B Sa 15.00
 Junioren C - Thisis-Cazis Sa 15.45
 Junioren D9 - Davos So 10.30
 Junioren Ea - Turnier in Triesenberg Sa 13.00
 Junioren Eb - Turnier in Au-Heerbr. Sa 10.00

LFV

Liechtenstein U15 - Luzern (Triesen, Blumenau) So 14.00
 Liechtenstein U17 - Luzern (Schaan, Rheinwiese) So 13.30

Erstliga-Aufstiegsspiele

1. Runde, Hinspiele
 Zug 94 - Vaduz Sa 16.00
 Red Star - Locarno Sa 16.00
 Meyrin - Wangen b.O. Sa 17.00
 Wohlen - Chênois Sa 18.00

Start frei zur Runde 1

Vaduz muss heute im ersten Aufstiegsspiel zur Nationalliga B in Zug antreten - Crespo tippt ein 1:1

Es geht los. Heute um 16.00 wird im Allmend-Stadion in Zug das Hinspiel zwischen Zug 94 und dem FC Vaduz von Schiri Marcel Hug angepfiffen, das Rückspiel findet am kommenden Samstag statt. Der Sieger aus diesem Duell bleibt im Rennen um den Aufstieg in die Nationalliga B. Das Volksblatt hat vor der heutigen Partie mit dem Vaduzer Tormann Javier Crespo gesprochen.

Rainer Ospelt

Der Vaduzer Tormann Javier Crespo ist der einzige FCV-Akteur, der alle 26 Meisterschaftsspiele über die volle Distanz bestritten hat, das sind exakt 2340 Spielminuten. Dabei musste er nur gerade 22 Mal den Ball aus dem eigenen Netz holen. Und dennoch hat er sich über die meisten Gegentore mächtig geärgert, wie zum Beispiel beim 1:4 im letzten Spiel gegen Red Star. Da kommt sein Ehrgeiz und sein Temperament, der 28jährige ist gebürtiger Spanier, zum Durchbruch.

1000 Kilometer in der Woche

Und sein Ehrgeiz zeigt sich auch im Aufwand, den der eher kleingewachsene (1,75 m), aber sprungstarke Crespo betreibt. Er wohnt und arbeitet in Kloten, hat also den längsten Weg. Rund 1000 Kilometer in der Woche ist er so für den FCV unterwegs, aber er fahre gerne Auto und ausserdem gewöhne man sich dran.

Der kleinste Libero

Auch heute beim Hinspiel in Zug wird der Vaduzer Tormann ein wichtiger Faktor in der FCV-Mannschaft sein, er muss ein Rückhalt sein. Die Fähigkeiten dazu hat er, wie er mehrmals während der Saison bewies. Er ist auf der Linie stark, also reflexstark und ein technisch ungewöhnlich gut beschlagener Torwart, der mitspielt. Ein FCV-Fan bezeichnete ihn deshalb als den kleinsten Libero in dieser 1.-Liga-Gruppe. Er kann das Spiel lesen, kann blitzschnell Kontor auflösen und wenns die Situation zulässt, ist er auch für eine Show-Einlage zu haben.

In letzter Minute

Für Urs Bamert, sein ehemaliger Trainer bei Rapperswil-Jona, wo Javier auch die Juniorenabteilung



Auch der zuletzt leicht angeschlagene Joachim Moitzi (Bildmitte) dürfte heute mit von der Partie sein. (Bild: hm)



Ein sicherer Rückhalt: FCV-Schlussmann Javier Crespo.

durchlief, ist er momentan der beste Tormann in der Gruppe 4 der 1. Liga. Und er war früher schon mal auf der Wunschliste des FCV. Der Transfer klappte ja buchstäblich erst in letzter Minute. Nach der Verletzung von Tormann Ulmann im ersten Training stand der FC Vaduz plötz-

lich ohne Torhüter da. Und Crespo hatte bereits beim 2.-Ligisten FC Wädenswil unterschrieben. Kurz vor Transferschluss konnte man sich doch noch einigen und der FCV verpflichtete neben Crespo auch noch Löpfe, der dann im Oktober zu Altstätten/Zürich wechselte.

Sein Tipp: 1:1

Heute steht Javier Crespo erstmals in einem Aufstiegsspiel in die Nationalliga B (mit Rapperswil stieg er in die 1. Liga auf) und er tönt zuversichtlich. «Wenn wir konzentriert spielen und als Mannschaft auftreten, dann kommen die Qualitäten der einzelnen Spieler zur Geltung, dann sind wir stark. Wir haben einige Routiniers, die Jungen fügen sich gut ein, die Mischung stimmt.» Und sein Tipp: 1:1.

Übrigens, Javier Crespo wird wohl auch nächste Saison im Tor des FCV stehen. «Zu 99,9 Prozent, mir gefällt es beim FC Vaduz, das Umfeld stimmt und dann fällt auch das Autofahren leichter.»

Zwei Ausfälle beim FCV

Vaduz muss heute gegen Zug 94 auf die verletzten Michael Stocklase und Heribert Koch verzichten. Dafür dürfte der ebenfalls leicht angeschlagene Joachim Moitzi mit von der Partie sein. «Joachim konnte am Mittwoch und Donnerstag nicht trainieren. Aber ich bin zuversichtlich, dass er heute einsatzfähig ist», berichtet FCV-Spielertrainer Uwe Wegmann.

Schaan - Winkeln

Sonntag, 15.30 Uhr

Dass der FC Schaan sich im Kampf um den Klassenerhalt noch lange nicht aufgeben hat, haben die Mannen von Neo-Trainer Peter Frommelt letzte Woche bewiesen. Im Kellerderby gegen Fortuna setzte sich Schaan auswärts durch Tore von Klauzner, Bicker, Wille und Krasniqi mit 4:2 durch und konnte somit die rote Laterne an die St. Galler abtreten. Auch das auf Rang zehn rangierende Flums, das in der Vorwoche dem FC Balzers mit 1:3

unterlag, ist für den FC Schaan nach diesem wichtigen Erfolg gegen Fortuna wieder in Reichweite. Auf den FCS wartet in den letzten drei Runden aber noch ein hartes Stück Arbeit - es stehen nur noch Spiele gegen Spitzenteams an. Zum Auftakt dieser harten Schluss-Serie empfängt die Frommelt-Truppe morgen den Tabellenzweiten Winkeln. Mit dem nötigen Selbstvertrauen und dem Heimvorteil müsste aber ein Punktgewinn möglich sein.

St. Margrethen - Balzers

Sonntag, 14.30 Uhr

Letzte Woche ging für den FC Balzers eine lange Durststrecke zu Ende. Nach vier Partien ohne Torerfolg (Chur, Landquart, LFV-Cupfinale gegen Vaduz und St. Otmar) brachte der FCB in der Auswärtspartie gegen Flums das «Leder» wieder im gegnerischen Gehäuse unter - und dies gleich drei Mal. Verantwortlich dafür waren Andreas Heinzle, der sein Team kurz nach dem Pausentee mit 1:0 in Führung brachte und Carlo Cortese, der mit zwei Treffern den

3:1-Sieg sicherstellte. In der Tabelle rangiert Balzers auch nach dem Sieg gegen Flums auf Rang sieben, könnte aber in den letzten drei Runden mit einer guten Serie die zwei vor ihnen platzierten Teams Landquart und Wittenbach noch überholen. Morgen wartet aber mit Leader St. Margrethen ein ganz harter Brocken auf die Oberländer. Was spricht dabei für den FCB: Das Allge-Team hat nichts zu verlieren und kann unbekümmert aufspielen.

Au-Heerbrugg - Ruggell

Samstag, 17.00 Uhr

Trotz vieler guter Einschussmöglichkeiten reichte es für Ruggell in der Vorwoche nur zu einem mageren 1:1-Heimremis gegen Rorschach. Gegen Schlusslicht Au-Heerbrugg gelten die Unterländer aber sicher als Favorit und könnten mit einem Sieg ihre bisher doch recht achtbare Punkteausbeute noch vergrößern.

Vaduz II - Eschenbach

Sonntag, 16.00 Uhr

Auch nach der 1:3-Niederlage gegen Niederurnen liegt Vaduz II in der Tabelle auf dem guten fünften Rang und könnte diesen mit einem Erfolg gegen Nachzügler Eschenbach verteidigen. Aber Vorsicht: Die Schweizer bezwangen zuletzt den FC Triesen mit 1:0 und haben damit die rote Laterne an Davos abgegeben

Triesen - Bad Ragaz

Sonntag, 16.00 Uhr

Was ist los mit dem FC Triesen? Nach der Heimpleite gegen Niederurnen, setzte es in der letzten Runde eine bittere 0:1-Niederlage gegen das damalige Schlusslicht Eschenbach. Noch liegt der FCT auf Rang zwei, aber die Verfolger sind bedrohlich nahe gerückt. Daher muss für Triesen gegen den Tabellen-Neunten Bad Ragaz ein Sieg her.

FL U17 - Luzern

Sonntag, 13.30 Uhr

So schnell kann es gehen. Nach einem kurzen Negativlauf hat Liechtensteins U17 mit einer tollen Siegesserie (zuletzt wurde St. Gallen auswärts mit 3:1 geschlagen) punktemässig wieder zu Leader Sion aufgeschlossen. Morgen wartet mit dem Zwölftplatzierten Luzern eine lösbare Aufgabe auf die Schützlinge von Ralf Loose.